



An die Mitglieder des Landesbeirates

z.K. an die Landesrätin
Frau Dr. Martha Stocker

Prot.nr. 14/2015

Bozen, 30 November 2015

Betrifft: Landesbeiratssitzung vom 26.11.2015 – „Protocollo d'intesa per l'identificazione delle prestazioni indispensabili e delle loro modalità di erogazione in caso di sciopero (art. 31 ACN)“ - Abbruch der Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Bedauern musste unsere Gewerkschaft SNAMI hinnehmen, dass die Verhandlungen im Landesbeirat am 26.11.2015 nur unterbrochen wurden, weil eine Gewerkschaft, in diesem Falle CISL Medici, nicht den „Protocollo d'intesa per l'identificazione delle prestazioni indispensabili e delle loro modalità di erogazione in caso di sciopero (art. 31 ACN)“ unterschrieben hat.

Ich möchte Sie aber darauf aufmerksam machen, **dass:**

1. In keinem Protokoll des Landesbeirates es festgelegt wurde, dass alle Gewerkschaften unterschreiben müssen, damit ein „Protocollo d'Intesa“ gültig ist.
2. **Nach Absprache mit dem Nationalen SNAMI es nicht regelrecht ist.**
3. **Es nicht akzeptabel ist**, dass die Öffentliche Seite, Rücksicht nimmt und auf die Unterschrift einer Gewerkschaft darauf besteht, die zur Zeit nur 1 bis 2 Eingeschriebene in der Provinz Bozen zählt und deshalb **eine Landesbeiratssitzung unterbricht.**
4. Somit alle Themen auf der Tagesordnung und die Vorschläge SNAMI weiterhin blockiert wurden.
5. Es den Eindruck erweckt, dass die Öffentliche Seite gezielt die Verhandlungen im Landesbeirat, aus welchen Gründen auch immer, verzögern will, um in der Allgemeinmedizin weiterhin zu sparen.

Deshalb ersuche ich den Landesbeirat in der nächsten Sitzung vom 3. Dezember 2015 zweierlei Entscheidungen im Voraus zu treffen:

1. „Protocolli di intesa“ werden im besten Fall von allen Gewerkschaften unterschrieben, im Ausnahmefall gilt die Mehrheit.
2. Ordentliche Ersatzvertreter einer Gewerkschaft, in Abwesenheit des ordentlichen Vertreters, müssen a priori jedes Bestimmungs- und Unterschriftenrecht haben, sonst ist ihre Anwesenheit im Landesbeirat überflüssig.

Mit jedem Vorbehalt

Dr. Susanna Hofmann

Präsidentin SNAMI Provinz Bozen